

Herstellerbescheinigung

PTFE-ummantelte Dichtung PW21 mit Wellringeinlage

Betreff: Die Bescheinigung ist gültig für Dichtsysteme an Rohrleitungen, Pumpen, Kompressoren, Absperr- und Regelorganen, die in den Geltungsbereich der TA-Luft 5.2.6.3 und somit auch in den Geltungsbereich der VDI-Richtlinie VDI 2440, Ziffer 1.3.1, 1.3.1.4, 2.3.1, 2.3.1.4, 3.3.1 und 3.3.1.4 fallen.

Ort der Prüfung: Prüflabor der Firma Kempchen in Oberhausen

Tag der Prüfung: 08.12.2003

Prüfer: Herr Buchholz

Prüfanordnung: Die Prüfvorrichtung und die Anordnung entsprechen den Vorgaben der Richtlinie VDI 2440. Die jeweilige Probe wurde zwischen Flanschen DN40 PN40 mit Dichtleiste im verspannten Zustand 48h bei 150 °C warmgelagert. Die Flächenpressung gemäß VDI 2440, Ziffer 3.3.1.4 von 30 MPa wurde mittels kalibrierter Schrauben aufgebracht und die Messung der Leckagerate erfolgte mittels eines handelsüblichen Helium-Massenspektrometers bei 1 bar Druckdifferenz.

Prüfergebnis: Bei den durchgeführten Prüfungen mit PTFE-ummantelten Dichtungen PW21 wurden Leckageraten $Q_L \leq 2,8 \cdot 10^{-5} \text{ mbar} \cdot \text{l} / (\text{s} \cdot \text{m})$ gemessen. Die Dichtungen erfüllen mit den gemessenen Leckageraten das vorgegebene Leckagekriterium von $10^{-4} \text{ mbar} \cdot \text{l} / (\text{s} \cdot \text{m})$. Sie sind somit hinsichtlich des angegebenen Leckagekriterium als hochwertig im Sinne der TA-Luft beziehungsweise der Richtlinie VDI 2440 anzusehen.

Die Ergebnisse wurden dokumentiert und die Dokumentation kann bei uns eingesehen werden.

Wir bescheinigen hiermit, das PTFE-ummantelte Dichtungen PW21 mit Wellringeinlagen die Anforderungen gemäß der Richtlinie VDI 2440, Ziffer 3.3.1.4 erfüllen. Der Nachweis wurde mittels des beschriebenen Verfahrens erbracht.

Oberhausen, 16.12.2003

Werkssachverständiger
Dipl.-Ing.(TH)
Heinz-Dieter Hehle

Diese Herstellerbescheinigung gilt ohne Unterschrift